





ral Hauptstabschef einen Gegenbesuch ab. Letzterer hat die griechischen Behörden verständigt, daß General Ivanow heute eintreffen wird, um sich mit dem griechischen Generalstab zu besprechen.

Studenten-Demonstrationen gegen den Balkanbund.

Sofia, 29. Mai. Die Studenten der hiesigen Universität werden Sonntag eine Versammlung abhalten, welche gegen die Fortdauer des Balkanbundes Stellung nehmen soll. Die Studentenvereine waren bisher die eifrigsten Befürworter des Balkanbundes.

Von der rumänischen Armee.

Bukarest, 30. Mai. (Agence Tél. Roumaine.) Verschiedene in- und ausländische Blätter haben eine Stelle in den Ausführungen des Ministerpräsidenten Majorescu in der am Dienstag gehaltenen Rede in geheimer Sitzung des Senates ungenau wiedergegeben. Die betreffende Stelle lautet wörtlich: „Wenn man fragt, ob die rumänische Armee zu Beginn des Balkankrieges für einen Feldzug bereit war, so wird jeder Minister antworten: Jawohl, sie war bereit. Aber in solchen Dingen gibt es immer ein mehr oder weniger. Folglich wird ein Krieg mehr als notwendig vom Zufall abhängen. Nun, da wir seit dem verfloffenen Herbst über 200 Millionen für die Ausrüstung des Heeres aufgewendet haben, ist es klar, daß die rumänische Armee heute härter und schlagfertiger ist, als zu Beginn der Balkankrise.“

Oesterreichisches Abgeordnetenhaus.

Wien, 30. Mai. In der heutigen Sitzung des Abgeordnetenhauses erklärte der Finanzminister Ritter von Jaksch, er sei mit Rücksicht auf die Beeinträchtigung der Erwerbstätigkeit in den einzelnen Produktionszweigen infolge der Balkankrise einverstanden, daß in berücksichtigungswürdigen Fällen über spezielles Ansuchen ein entsprechender Nachlaß der Erwerbsteuer seitens der kompetenten Landesbehörden bewilligt werde.

Das Haus erlebte sodann eine Reihe von Legitimationsberichten und begann hierauf die erste Lesung des Antrages Köstner, betreffend die Ertrückung des Geschäftsordnungsprovisoriums.

Mord und Selbstmord aus Schwesterliebe.

Wien, 30. Mai. In einem Hotel auf der Wieden wurde heute früh Frau Helene Raubach geb. Frein von Wilow, die mit ihrem Gatten im Scheidungsprozeß begriffen ist und von diesem seit längerer Zeit getrennt lebt, von ihrer bei ihr wohnenden Stiefschwester Frau Türk im Schlafe mit einem dolchartigen Messer überfallen und schwer verletzt. Sodann hatte sich Frau Türk unzählige Stichwunden an der Brust und am Hals mit großer Kraft beigebracht und war beim Eintreffen der Rettungsgesellschaft bereits tot. Sie hat die Tat verübt, um die Leiden ihrer Schwester, die über den ihr aufgebrängten Scheidungsprozeß tief unglücklich war, abzukürzen.

Arbeitslosen-Demonstration.

Breslau, 29. Mai. Nach Schluß einer überaus zahlreich besuchten Versammlung von Arbeitslosen demonstrierten etwa 600 Personen vor dem Rathaus. Als die Polizei die Menge zerstreute, gab ein Mann mehrere Schüsse gegen die Polizeibeamten ab. Durch einen dieser Schüsse wurde das Pferd eines Polizeikommissärs verletzt. Der Täter wurde verhaftet.

Telegraphischer Wetterbericht.

des Hydrographischen Amtes der L. u. I. Kriegsmarine vom 30. Mai 1918.
Alle meine Aufmerksamkeit:
Im N. B. Meeres ist ein Minimum ausgetreten, das Maximum lagert über der unteren Donau.
In der Monarchie sowie an der Adria heiteres, ruhiges Wetter. Die See ist ruhig.
Voranschickliches Wetter in den nächsten 24 Stunden für Pola: herrschender Witterungscharakter noch unbestimmt, wärmer.
Barometerstand 7 Uhr morgens 765.1
2 „ „ 764.3
Temperatur um 7 „ morgens + 20.4
1 „ „ „ + 22.5
Niederschlag für Pola: 129.3 mm.
Temperatur des Seewassers um 8 Uhr vorm: 18.4
Abgegeben um 5 Uhr — nachmittags

PENKALA-Faltfeder und Fallstifte erhältlich bei Jos. Krmpotić :. Pola Piazza Carli Nr. 1.

Vermischtes.

Die Spionageaffäre Redl. Die Spionageaffäre des Obersten Redl nimmt immer größere Dimensionen an. Die Spionage des Obersten Redl datiert bereits vierzehn Jahre zurück. Er hat seinerzeit, um sich aus schweren finanziellen Kalamitäten zu retten, mit Rußland durch den russischen Konsul in Lemberg Beziehungen angeknüpft und war nicht mehr in der Lage, sich später aus dieser furchterlichen Situation zu befreien. Mit Drohungen und Erpressungen wurde er immer wieder gezwungen, seinen Auftraggebern weiter zu dienen. Der Konsul wurde später wegen seiner zu regen Spionagetätigkeit abberufen. Ueber den Selbstmord liegen folgende Einzelheiten vor: Oberst Redl stieg in Wien im Hotel Klomser ab. Er wurde schon bei seiner Ankunft von einer Gerichtskommission erwartet, die bis in die Morgenstunden im Zimmer des Obersten verweilte und ihn verhörte. Der letzte Offizier, der um 1 Uhr morgens zum Obersten Redl kam, überbrachte den Revolver. Redl ließ einen Bettel zurück, worauf er geschrieben hatte: „Bitte um Nachsicht und Schonung.“ Das Hotel stand die ganze Nacht unter staatspolizeilicher Ueberwachung. Die militärische Kommission hat Oberst Redl gezwungen, die Charge abzulegen, so daß Redl bei seinem Tode eigentlich nicht mehr Offizier war. Dies macht auch die Art des Begräbnisses Redls erklärlich. Angeordnet wird die Ablegung der Charge durch die Fassung der offiziellen Verlautbarung, in der Redl als „gewesener Oberst“ bezeichnet wird. Was die in der kriegsministeriellen Darstellung angebotenen „dienstlichen Wehse reservierter Natur“ anlangt, so sind dies die dem Korpsgeneralstabschef zur Verfügung stehenden Elaborate, wie Kriegs-Ordre de bataille, Mobilisierungs- und Aufmarschpläne, Graphitons für die Truppentransporte u. dgl. — Aus Wien wird uns telegraphiert: Die Affäre des gewesenen Obersten Redl zieht immer weitere Kreise. Vor einigen Tagen wurden drei Personen unter dem dringenden Verdachte der Mittäterschaft verhaftet, drei weitere Personen stehen unter polizeilicher Bewachung und dürfte ihre Verhaftung ehestens erfolgen. Der die Untersuchung führende Majorauditor ist in Prag einer Mittelsperson auf die Spur gekommen, deren Verhaftung bevorsteht. Soviel wurde bereits festgestellt, daß Redl vor der Mission Hohenlohes in Petersburg zweimal in Warschau war, wo er dem russischen Generalstabschef die Reservatliste einhändigte. Der Kaiser ließ sich über die äußerst peinliche Affäre ausführlich Bericht erstatten und auch Erzherzog Franz Ferdinand forderte wiederholt Berichte über den Stand der Angelegenheit, wobei er zu wiederholtenmalen seinem Unmute über das Vorgefallene laut Ausdruck gab.

Das Leichenbegängnis des Spion Redl. Am Mittwoch fand in Wien das Leichenbegängnis des gewesenen Obersten Alfred Redl statt. Die Stunde des Leichenbegängnisses wurde geheimgehalten. Dem Leichenbegängnis wohnten keine offiziellen Persönlichkeiten bei. Neun Minuten vor 1 Uhr brachten zwei Männer, darunter einer in Hembärmeln, den Sarg mit dem Leichnam des Offiziers und trugen ihn in die Kapelle des Garnisonsspitals in der Seifengasse. Es erfolgte nun eine stille Einsegnung, worauf der Sarg in einen zweispännigen einfachem Leichenwagen gehoben wurde. Während dieser Vorgänge durfte niemand den Leichenhof betreten. Die Brüder und andere Anverwandte Redls bestiegen die wartenden Wagen, worauf das Tor geöffnet wurde und der Leichenwagen sich in Bewegung setzte. Man sah in dem offenen Furgon den mit einem schlichten Bahrtuch bedeckten Sarg. Einige Kränze der dem Toten Nächststehenden schmückten den Leichenwagen. Die Beerdigung erfolgte im Zentralfriedhof. Ein militärischer Rondall wurde nicht beigegeben.

Von der französischen Kriegsmarine. In die französische Marineschule, die an Bord des Schulschiffes „Vesta“ in Vrest etabliert ist, werden heuer 85 Frequentanten aufgenommen, während der bisherige Stand berrn 50 jährl. Salzeffioe soll die Zahl der Frequentanten auf 110 erhöht werden. Das Marineministerium beabsichtigt auch, die Marineakademie in einem Gebäude am Hafen von Vrest unterzubringen. Das Schulschiff „Vesta“, wo sie sich gegenwärtig befindet, ist ein altes hölzernes Dünenschiff aus dem Jahre 1853. Um das Anseerment im Seeoffizierskorps zu verbessern, sollen mehrere höhere Offiziere noch vor Errichtung der Akademieschule pensioniert werden, wogegen ihnen zur Entschädigung seitens der Marineverwaltung andere entsprechende Stellen vermittelt werden sollen.

Politeama Ciscutti

Sonntag, den 1. Juni 1913 8.30 Uhr abends

erstes Gastspiel Jenny Reingruber und Eugen Jenfen vom „Deutschen Volkstheater“ in Wien mit eigenem Ensemble.

Sensationsnovität! Zum ersten Male

DIE ZARIN

Romdie in 3 Akten von Melchior Lengyel und Ludwig Birc. Größter Sensationserfolg dieser Saison am „Deutschen Volkstheater“ in Wien. Jugfräud aller deutschen Bühnen. In Szene gesetzt von Eugen Jenfen.

- Die Zarin Jenny Reingruber
Anni Jaskiloff Wissi Frey
Der Kanzler Eugen Breit
Der französische Gesandte Eduard Gebhardt
Graf Alexei Gernay Eugen Jenfen
Nikolau Jaskiloff Julius Gerbouslet
Konety Fris Richter
Dymow Carl Steiner
Raschumowstky Carl Bald
Malatoff Curt Weiß
Marie Lotti Stejger

Des Wien Aufführungshonorars wegen, nur eine Vorstellung.

Preise:
Entreer Nr. 2.—, für Militär und Kinder Nr. 1.—,
Fautenills Nr. 3.—, Sperrstuh Nr. 1.—, Logen im
Parterre Nr. 12.—, Logen 1. Rang Nr. 10.—,
Galerie Nr. —.50, Galleriestuh mit Entreer Nr. 1.—.
Der Vorverkauf für diese Vorstellung ist bereits von
heute an der Theaterkassa eröffnet.

Montag, den 2. Juni 1913

zweites und letztes Gastspiel: Die Welt ohne Männer

Poffe in 3 Akten von Alex. Engel u. Julius Horst.

Sonntag, den 1. Juni 1913

Garten-Eröffnung

mit Konzert, ausgeführt von der Musik des Infanterieregiments Nr. 87. Zugombola, Badhendesessen zu 1 Kr. sowie andere Belustigungen Anfang 4 Uhr nachmittags.

Madonna delle Grazie, Restaurant Francesco. Um zahlreichen Besuch bittet Francesco (Schneckerl), Wirt.

NEUE WEGE AUF ECHTEM PALMA KAUTSCHUK ABSATZ

VDRA'S ROGGENKAFEE und andere Erzeugnisse unter Garantie bester Qualität sowohl zum Privatgebrauch als auch für den Lebensmittelhandel.

Restaurant „Miramar“ Sonntag, 1. Juni großes Militär-Konzert ausgeführt von der k. u. k. Reg.-Kapelle Nr. 87. Pilsner Urquell. Vorzügliche Küche. Exquisite Getränke. Anfang 7 Uhr. Entree frei. Hochachtungsvoll Viktor Schmidt.

Telegramm!! Automobilwettfahrt Tatra—Adria. Unter 32 Konkurrenzwagen Marke Tsch als erster Fiume eingetroffen.

Salon Cine „Minerva“ Asta Nielsen die weltberühmte dramatische Künstlerin der Kinematographie wird nur noch heute in dem großartigen Drama in 3 Akten (250 Szenen, 1500 Meter Film) Fremder Vogel spielen. — Niemand fehle bei diesen Vorstellungen des kolossalen Hauptwerkes, welches mit dem größten Effekte allseits aufgeführt wurde.

### Kleiner Anzeiger

**Hauswirtscherin** sucht Arbeit. Selbe ist in jeder Arbeit selbständig. Via Dignato 38, 1. Stod. 1254

**Schön möbl. Zimmer** zu vermieten. Via Carlo De-franceschi 38, 1. Stod. 1261

**Kabinett**, Küche, eingerichtetes Bad, oder daselbe als 3 kleine Wohnräume, Wasser, Koch-gas, elektr. Licht, als besondere Gelegenheit zu ver-mieten. Villa Nr. 144 Admiralstraße (Monte Pa-radiso). 1262

**Elegant möbl. Zimmer**, Kabinett, Badzimmer, zu vermieten. Adresse in der Administration. 1263

**Motorboot 3 1/2** lang, 24 HP, für 8 Personen, 10 Meilen, wenig gebraucht, billig zu verkaufen. Höheres Administration. 1264

**Elegantes Automobil**, 4/5 H.P., 18/22 P., ganz neu, Komplet, billig zu verkaufen. Höheres Administration. 1265

**Leeres Zimmer** sofort zu vermieten. Via Planatica Nr. 5, 1. Stod. 1266

**Möbel**, bereits neu, billig zu verkaufen. Via S. Fe-licità 6, 2. Stod. 1267

**Ehrliche Kleinzüchterin** sucht Posten in Hotel oder Bügerei. Adresse in der Administration. 1268

**Mädchen für Alles** sucht Stelle. Via Metastasio 12, im Hof. 1269

**Zwei möblierte Zimmer** mit separatem Eingang zu vermieten. Via Deseghi Nr. 22, 1. Stod. 1271

**Wohnung** bestehend aus 3 Zimmern, Küche, mit allem Zubehör zu vermieten. Via Ercole Nr. 21, 1. Stod. Anfrage beim Hauswirtscherin. 1272

**Leeres Zimmer** oder möbliertes Zimmer zu vermieten. Via Epulo 1 (Haus Barbale). 1273

**Jüngere deutsche Bedienerin** wird gesucht für den ganzen Tag. Besor-gung nur nachmittags 3 Uhr. Adresse in der Ad-ministration. 1274

**Möbliertes Zimmer** billig zu vermieten. Via Dante Nr. 15, 1. Stod links. 1275

**Wäscherin** gesucht. Via Deseghi Nr. 24, 1. Stod. 1276

**Möbliertes Zimmer** zu vermieten. Via S. Felicita Nr. 9, 3. Stod. 1278

**Zwei möblierte Zimmer** sofort zu vermieten. Via Ruzio 2. 1279

**Ein Haus** (Zimmer, Küche, Keller, Garten) wegen Abreise zu verkaufen. Via Faveria 39. 1277

**Elegantes Zimmer** neu möbliert, mit separatem Eingang, sofort zu vermieten. Via Ercole 12, 1. Stod rechts. 1260

**Sofort zu vermieten** möbliertes Zimmer mit sepa-ratem Eingang Via Petrarca Nr. 15, 1. Stod rechts. 1259

**Zwei schön möblierte Zimmer** mit elektr. Beleuch-tung, eventuell mit ganzer Bepflegung, zu vermieten. Anzuzugan Monte Paradiso 243, Villa „Gisa“. 1265

**Sofort zu vermieten** elegant möbliertes Zimmer mit freiem Eingang. Via Epulo 4, portiere links. 1258

**Elegant** ganz neu möbliertes Zimmer vermieten. Via Dante 5, 1. Stod links. 208

**Herrlichkeitswohnung** bestehend aus vier Zimmern, Küche, Badzimmer u. c. ab 1. Juli zu vermieten. Via Carlo De-franceschi 19. 211

**Das p. i. Publikum** wird höflich aufmerksam ge-macht, daß sich das be-rühmte Schuhgeschäft Anton Perzan jetzt in Via Sandler 25 befindet. Dasselbe großes Lager aller Gattungen Schuhe. 1256

**Neu möbl. Zimmer** mit separatem Eingang bei alleiniger Frau zu vermieten. Via S. Felicita 9, 1. Stod. 1246

**Großes möbl. Zimmer** zu vermieten. Via Antonia Nr. 5 (Monte Cane). 1248

**Möbliertes Zimmer** zu vermieten. Via Ruzio 46, 1. Stod. 1249

**Briefmarkenalbum** samt 2500 Marken zu verkaufen. Adresse Administration. 1233

**Bügerei** billig, fünf geht in Käufer. Via Trabonico Nr. 1, 1. Stod. 1236

**Neu schön möbl. Zimmer** zu vermieten. Via S. Fe-licità 9, 2. Stod links. 1213

**Bedienerin** tagsüber gesucht. Via S. Felicita Nr. 9, 2. Stod links. 1214

**Sofort zu vermieten** möbliertes Zimmer. Via Baro Nr. 11, 1. St. links. 1219

**Sehr schöner** Dekorationsdivan ist dringend sehr billig zu verkaufen. Anzuzugan Via Verubella 9, Nr. 4. 91

**Herrlichkeitswohnungen** zu 4-5-6 Zimmern in neuem Hause mit allem Komfort, Gas- und elektr. Beleuchtung zu vermieten. Frato jette Koceri, Haus Borri. 153

**Kathaus** resp. Frühlingskübe in bester Lage der Stadt zu verkaufen, eventuell zu verpachten. Anfrage erbeten bei Anton Schwarz, Via Campomazze. 191

**Wohnung** bestehend aus 2 Zimmern, Kabinett, Küche und Zubehör. Via Aristo (Sanjovino 138) Haus Pola. 1194

**Schöne Wohnung** im 1. Stod, alleinlebend, vier Zimmer, Kabinett, Küche, Bad, Keller, Gas, Wasser, Radiolosen sofort zu vermieten. Via Ottavia 20 (Monte Cane). Anzuzugan im Hof-portiere. 1211

**Wald-Varieten !!** zu 4 bis 6%, von 200 K an-wärts, mit und ohne Wagen, gegen 4 K Monatsraten für jolo. Personen jeden Standes, reich und ähstet effizienter Philipp Feld, Paul- und Hölzer-Direkt, Budapest VII, Kildorfer-Str. 71. Anzuzugan gratis und franco. 1243

**Restaurant Depina I**, Via Minerva 12, empfiehlt Küche und Getränk. Billige Preise für Mittag- und Abendessen. Kochschef K. R. Schirch. 1262

**Zu vermieten** ein möbliertes Zimmer. Via Diana 7, portiere. 1250

**Moderne Bienenstöcke** (österreich. Vereinsländer) komplett, mit Krainer Bienen besetzt und Mobilbau ausgestattet, sind wegen Ueber-zahl abzugeben. Preis pro Stod 23 Kronen. Villa „Carla“, Ende Via Verubella. 1235

**Möbliertes Kabinett** mit separatem Eingang ab 1. Juni zu vermieten. Via Car-ducci 39, 3. Stod. 1205

**Bitte um Marken!** Welches edle Herz wäre bereit, einem armen schwer kranken Un-glücklichen, mit gebrauchten in- und ausländischen Briefmarken in seinem Leiden eine große Freude zu bereiten. Herzlichen Dank sagt im voraus Johann Derojel, Pflegling im Hause der Barmherzigkeit für arme schwerkranke Unheilbare in Wien, 18. Bezirk, Antonigasse 70 b. gr.

**Kriegführung zur See. Lehre vom Seekriege** von Alfred Stenzel, weiland Kapitän zur See à la suite der Marine. Ergänzungsband der „See-kriegsgeschichte“. Gebd. Nr. 930.

Borrätig in der **Schrinner'schen Buchhandlung (K. Wabler)**



Die besten Antinilotin-Zigarettenhüllen in Holz-schachteln zu 250 Stüd um 60 Heller sind er-hältlich in sämtlichen Papierhandlungen und Trafiken sowie im Haupt-Depot Papierhandlung **Costalunga, Via Sergia. 201**

**Am Monte Paradiso** neues Stadtviertel, sind mehrere Bauparzellen zu 4 Kronen per Quadrat-meter zu verkaufen. Auskunft beim Eigentümer Andreas Turak, Holzdepot Via Siana, gegenüber dem Verpflegs-magazin (Tramwayhaltestelle). 31

**E. PECORARI**  
Pola, Via Giulia 5

**Einziges Spezial-**  
**Wäsche-Belchäft**

**Okkasion! Okkasion!**  
Schönste moderne. 184

**Badekostüme**  
in allen Farben Nr. 6.50, 6.90, 8.—  
Kinder-Badelokale Kronen 4.50.

**Badehandtücher, Badelücher, Bada-krotkerstöße, Bademäntel.**

**!! Kolossale Auswahl !!**  
**Prima Fabrikate! Billigste Preise!**

**Sanitätsgeschäft „Hustria“**  
POLA, Via Sergia Nr. 61

Richtige Quelle für Bandagen, Gummivarren, Bettelinge, Bruchbänder, Gummistrümpfe, Leibbinden nach Maß. — Lager aller Systems Gürtel und Monatsbinden, Irrigatore, Leibs-chüsseln etc. Medizinische Seifen, diätetische Präparate und Nährzucker, „Soxhlet“-Präparate — Hygienische Windel „Tetra“, besonders für Säuglinge geeignet. — Echte Pariser Spezial-itäten von 2 bis 12 Kronen per Dutzend. — (Gummispezialitäten werden auf Verlangen per Post zugeschickt und wird für gute Ware garantiert.) 12

**Pension „Stadtpark“**  
Wien III, Hauptstraße 7  
(nächt Hauptzollamt und Marinesektion)  
**Familienhaus I. Ranges.**  
Bekanntes Lokal. :: sehr gute :: Küche. Preis R. u. f. Offiziere Vorzugspreise.

# Stempelskala

## Berechnungstabelle

für Beträge von 4 bis 124.000 Kronen nach Skala II., III. und beide Skalen zusammen ausgerechnet, vollständig verlässlich, in Buchform ausgestattet.

---

Visit-, Adreß-, Verlobungs- und Trauungs-karten, Kautschukstempel, Siegelmarken, Siegelstöcke, Siegellacke, Papiermesser, Tintengläser, Löscher, Lampions etc. etc.

---

# Papierservietten,

Obstteller, Papierteller, Klosett-papier.

---

# Zigarettenhüllen.



## Penkala-Füllfeder und Füllstifte.

# Jos. Krmpotic

## POLA

### Piazza Carli Nr. 1.